

Singstundenauftakt im Ritterhof

Wie in den vergangenen Jahren war der Ritterhof nach der Sommerpause wieder erster Treffpunkt für die Frohsinn-Aktiven, um in ein neues Sängeralbjahr zu starten. Beim Singstundenauftakt am Freitag, 29. August 2003, hieß Gerold Magin die Sängerinnen und Sänger mit ihren Partnern herzlich willkommen und ermunterte alle, die bevorstehenden Aktivitäten des Vereins engagiert mitzutragen.



Im überdachten Teil des Hofes fanden alle Anwesenden Platz; die vorsorglich angebrachten Planen schützten vor Regenschauer und Kühle. Petrus ließ einen schon spüren, dass der Sommer nun bald zu Ende gehen würde!

Da zu einem gemütlichen Beisammensein auch Essen und Trinken gehören, hatte der Wirt-



schaftsausschuss um Otto Hauck in bewährter Weise für das leibliche Wohl gesorgt.

Mit Hackbraten, Servelat und verschiedenen Getränken bestens versorgt, ließ es sich gut aushalten und man konnte die Gelegenheit nutzen, über Erlebnisse und Begebenheiten zu plaudern und so einen schönen Abend zu erleben.

jc

Frohsinn-Aktive im Biosphärenhaus

Rund 50 Sängerinnen, Sänger, Partner und Kinder machten einen Halbtagesausflug ins Biosphärenhaus in Fischbach bei Dahn.

Mit dem Fröhlich-Bus ging die Fahrt ab Palatinum auf der A 65 Richtung Landau, dann die B 10 bis Hinterweidenthal, weiter durch Dahn in Richtung Grenze bis nach Fischbach zum Besuch des Biosphärenhauses und des neuen Baumwipfelpfades. Die Mehrzahl strebte zuerst zu „Deutschlands erstem Baumwipfel-pfad“ durch die unbekannte Welt der Baumkronen in 18 bis 35 Metern Höhe. Zehn Mitmachstationen vermittelten alles Wissenswerte über Fauna und Flora und eine Riesenrutsche brachte die ganz Mutigen in wenigen Sekunden wieder auf den Boden zurück.

Auch im Biosphärenhaus kann man Natur erle-



ben, die Erlebnisausstellung anschauen und spielen ohne Grenzen. Es werden Fragen beantwortet wie „Kann Wasser brennen?“ „Wie ruft die Gelbbauch-Unke?“ oder „Ist ein Neuntöter ein Krimineller?“ Es ist eine wirklich interessante Ausstellung für alle Altersstufen. Glücklicherweise konnte ich mich schützen, wer bei dem ersten starken Regenguss im Haus war, auch wenn er nur im hauseigenen Cafe saß.

Um 17 Uhr trat der Bus die Rückfahrt an, nicht ohne in Hinterweidenthal zu einem sehr guten Abendessen im Restaurant Frauenstein eine Pause einzulegen. Wieder schüttete es hier wie aus Kübeln. Trotzdem erreichte man ohne Schirm wieder den Bus und die Heimfahrt verlief problemlos.

Vorsitzender Gerold Magin dankte den Mitgliedern des Vergnügungsausschusses unter der Leitung von Martina Scholz, für den gut organisierten Tag.

pd

Sommerfest des Pfarr-Cäcilien-Vereins

Wenn man ein Fest feiert, so lädt man sich gerne Gäste ein. So tat es auch der Pfarr-Cäcilien-Verein am 26. Juli 2003 bei seinem Sommerfest im Ritterhof und lud zur Unterhaltung seiner Gäste die restlichen „Ritter-Vereine“ ein: Die Blaskapelle Mutterstadt und den MGV Frohsinn. Letzterer wurde durch den Männerchor vertreten.

Die Blaskapelle eröffnete musikalisch und spielte über den Abend verteilt unterhaltsame Blasmusik. Berthold Kuhn begrüßte die Gäste im vollbesetzten Ritterhof. Unter der Leitung von Cornelius Fauth unterhielt der Männerchor die Gäste mit den Liedern „Tiroler Nachtwache“, „Erschaffung der Eva“ und „Im Weinparadies“. Die Liedvorträge gefielen. Das Publikum dankte mit reichlichem Beifall. Anschließend sang der Chor des Gastgebers unter der Leitung von Angelika Grothe noch einige erfrischende Lieder.

Das gemütliche Beisammensein unter Freunden und das gute Angebot an Speisen und Getränken rundeten den schönen Abend ab. gm

Projektchor bei Rock und Pop im Kelterhaus

Ein besonderes musikalisches Vergnügen erlebten alle, die am 13.09.2003 zum 'Kelterhaus special' des GV 1845 Meckenheim ins Wein- und Sektgut Braun nach Meckenheim gekommen waren.

In lockerer Atmosphäre und einem für die Präsentation von moderner Chormusik ungewöhnlichen Rahmen boten die Chöre 'New Generation' Meckenheim, der 'Generation Mix' mit Begleitband aus Fußgönheim sowie unser Projektchor ein abwechslungsreiches Programm moderner Chormusik, das von der Vielfalt der Darbietungen lebte. Ob Gospels, Pop und Musicalhits, rockige Rhythmen, ein Beatles-Medley, Abba-Hits oder Hits der 'Who', - das Singen und Zuhören bereiteten großen Spaß und Freude. Die Resonanz auf die Premiere im herbstlich dekorierten Kelterhaus war groß, was das ausverkaufte Haus zum einen, der begeisterte Applaus des Publikums zum anderen dokumentierten.

Besondere Anerkennung und viel Beifall konnte Tobias Magin für sich verbuchen. Als Solist hatte er Auftritte zwischen den Vorträgen der einzelnen Chöre und gab Hits aus verschiedenen Musicals zum Besten. Er wurde dabei, ebenso wie der Projektchor, von Achim Scheuermann, der übrigens die Gesamtleitung des Abends hatte, auf dem Clavinova hervorragend begleitet. Das große Finale zu vorgerückter Stunde, das alle drei Chöre mit ca. 140 Sängerinnen und Sängern gemeinsam bestritten, ließ die begeis-

terten Zuhörer schließlich Zugaben einfordern, die gerne erfüllt wurden.

Am Ende des 'Kelterhaus specials' stand fest, dass sich die Anstrengungen, moderne Chormusik in dieser Form zu präsentieren, in jedem Fall gelohnt hatten - ein gelungenes Projekt.

jc

Wanderwoche in Tirol

Freundschaft, Kameradschaft und gute Stimmung seien verantwortlich für das gute Gelingen der 10. Sänger-Wanderwoche im Stubaital gewesen, resümierte der Organisator Richard Kraus am Ende der Woche. Die rund 30 Sänger und wenige Vereinsmitglieder hatten bei traumhaft schönem Wetter in Neustift-Kampl und Umgebung eine Wanderwoche erlebt, bei der alles passte. Ein gutes Hotel mit gutem Essen, anstrengende und leichte Wandertouren trugen zum Erfolg der Tage bei. Die „Gipfelstürmer“ in der Gruppe bestiegen u.a. den „Serles“ mit 2718 m oder die Schaufelspitze mit 3333 m, übrigens der höchste Gipfel, der je bei einer Wanderwoche erklommen wurde.

Meist wurde zuerst mit einem Lift eine gewisse Höhe überwunden um dann z.B. die Starkenburger Hütte in 2237 m Höhe, die Sulzenauhütte in 2191 m oder die Wallfahrtskirche „Maria Waldrast“ in 1638 m Höhe anzulaufen. Am Mittwoch war „Ruhetag“. Die Gruppe fuhr mit Taxikleinbussen zur Stöcklenalm, wo der „Kanonensepp“ residiert. Pünktlich zur Mittagszeit marschierte eine kleine Kompanie auf (mit alten Uniformen verkleidete Sänger aus der Gruppe) und die Kanone wurde gezündet. Eine Gaudi, die man nur selten erlebt.



Für weniger geübte Teilnehmer wurden auch Wanderungen im Tal angeboten.

In den Almhütten und abends im Hotel wurden natürlich viele Pfälzer Lieder gesungen, mit musikalischer Begleitung und auch z.T. Solovorträgen von Klaus Ruff, Karl Franz und Erich Günther.

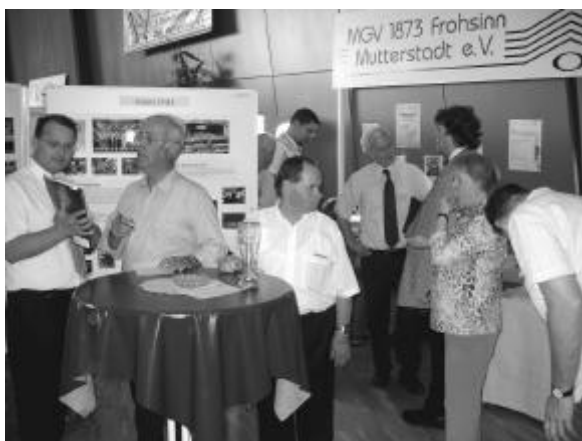
Ein großes Dankeschön für die gewohnt präzise Organisation ging an den 2. Vereinsvorsitzenden Richard Kraus und seine Assistenten Otto Dirolf und Helmut Ringer.

pd

Tag der Vereine

Beim erstmals in Mutterstadt durchgeführten „Tag der Vereine“ präsentierten sich am 21. September im Palatinum an 23 Infoständen die Mutterstadter Vereine, Parteien und Kirchen von ihrer besten Seite. Es war ein Tag mit vielen Informationen, Spiel und Spaß, Unterhaltung, Musik, Gesang und Tanz. Erster Beigeordneter Konrad Heller eröffnete den Tag und lobte die Junge Union für die Planung und Organisation dieser Veranstaltung. Auch Bürgermeister Ewald Ledig und der Vorsitzende der Mutterstadter Vorstände Konferenz Volker Reimer sprachen Grußworte.

Der „Frohsinn“ hatte, unter Federführung des Vorsitzenden Gerold Magin und der Mitwirkung einiger Vorstandsmitglieder, einen vielbeachteten Stand gestaltet. Auf Schautafeln wurde mit Fotos und Texten der Werdegang des Vereins von der Gründung bis zur Gegenwart dargestellt. Witzige Plakate regten zum Schmunzeln an. An einem PC konnte man sich die Internetseite des Vereins anschauen. Auch standen ständig Vorstandsmitglieder bei einem Glas Sekt zu Auskünften zur Verfügung.



In einer offenen Singstunde unseres Projektchors hatten sich eine größere Anzahl Interessierter eingefunden, die einmal den Ablauf einer Probe miterleben wollten. Das Erlernte wurde dann auf der Bühne vorgestellt. Später traten auch unsere drei Chöre auf der Bühne auf und gaben Proben ihres Könnens. Der Projektchor trug zwei Titel „Something inside so strong“ und „Angels“ vor, ergänzt durch den Solovortrag „Facade“ von Tobias Magin. Der Frauenchor sang „Der Löwe schläft heut Nacht“ und „Wo mag denn nur mein Christian sein“; der Männerchor schloss sich mit der „Hochzeit der Frösche“ und „Exodus“ an.

Der Tag selbst muss als gelungen und erfolgreich angesehen werden, da ständig zahlreiche Besucher im Saal und in der Turnhalle, in der sich die Sportvereine präsentierten, zugegen waren.

pd

Fröhliches Wiedersehen

Zu einem Gegenbesuch kamen die Sangesfreunde der Sängervereinigung Petersberg bei Fulda am 27. September in die Pfalz und damit auch nach Mutterstadt. Im Mai 1994 führte eine Frohsinn-Sängerfahrt nach Fulda und Eisenach und eben nach Petersberg, wo die Pfälzer Sängern und Sänger mit dem dortigen Chor einen stimmungsvollen Liederabend veranstalteten.

Nachdem bereits am Samstagvormittag der Frohsinn-Bergwanderchor die Gäste in Bad Dürkheim vor einer Sektprobe mit Pfälzer Liedern begrüßt hatte, traf man sich abends im Mutterstadter Pfarrzentrum zu einem Freundschaftsabend.

Der 2. Vereinsvorsitzende Richard Kraus begrüßte die Gäste herzlich und erinnerte an das erste Zusammentreffen im Festsaal des Petersberger Probsteihauses. Er wünschte noch eine weitere schöne Zeit in der Pfalz.

Nachdem der Frohsinn-Männerchor mit dem „Wanderliedchen“, der „Erschaffung der Eva“ und dem „Weinparadies“ die Stimmung steigen ließ, gab auch der Gastchor eine Probe seines Könnens. Die Vorsitzenden tauschten Gastgeschenke aus und auch Konrad Heller übergab, als Vertreter der Gemeinde, einen Mutterstadter Wimpel.

Mit lustigen musikalischen und gereimten Versen von beiden Seiten, schaukelte sich die Stimmung hoch und der gute Pfälzer Wein und der Pfälzer Teller taten ein Übriges dazu.

Am Sonntagvormittag gestaltete dann der Gastchor in eindrucksvoller Weise den Gottesdienst in der kath. Kirche mit.

Abschließend muss noch gesagt werden, dass die Verbindung zu dem Petersberger Chor durch den Frohsinn-Sänger Helmut Ringer aufrecht erhalten wurde, der auch mit Otto Dirolf die Planung des Treffens übernommen hatte.

pd

Kirchenmusikalische Feierstunde der Blaskapelle

Die Blaskapelle Mutterstadt hatte anlässlich der Feiern zum 75jährigen Bestehen die Musik treibenden Vereine Mutterstadts zu einer kirchenmusikalischen Feierstunde am 28. September in die kath. Kirche eingeladen. So gaben die Chorgemeinschaft MGV 1860 Mutterstadt und MGV 1864 Maudach, der Gemischte Chor des GV Germania, der Chor des Pfarr-Cäcilien-Vereins, der Evangelische Kirchenchor, der 1. Handharmonikaclub, der Frohsinn-Frauenchor und natürlich die Blaskapelle selbst ein beeindruckendes und mit viel Beifall bedachtes Kirchenkonzert.

Unser Frauenchor präsentierte sich zuerst ruhig mit den Liedern „Mit dem Herrn fang alles an“ und „Laudate Dominum“, dann rockig mit „Hail Holy Queen“, was sehr gut beim Publikum ankam. Bei dem letztgenannten Stück begleitete Christina Vetter den Chor am Clavinova.

Der Vorsitzende der Blaskapelle Klaus Magin, bedankte sich zum Abschluss bei den beteiligten Vereinen und überreichte den Dirigenten eine Flasche Jubiläumssekt. Er erklärte, dass man zu dem Konzert zwar keinen Eintritt erhoben habe, aber eingehende Spenden an die Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung in Ludwigshafen-Oggersheim weiterreichen werde.

pd

Ausblick

Am Freitag, 7. November feiern wir in der Walderholung einen zünftigen Pfälzer Abend. Eine Einladung erhalten Sie gleichzeitig mit dieser Info.

Die Feierstunde am Volkstrauertag wird traditionsgemäß von unserem Männerchor mitgestaltet.

Unserer verstorbenen aktiven und fördernden Mitglieder gedenken wir am 23. November auf dem Neuen Friedhof.

Der Jahresabschluss- und Ehrungsabend ist dann am Freitag, 12. Dezember im Pfarrer-Fuchs-Haus.

Familien-Nachrichten

Nachgenannte Ehrenmitglieder und Mitglieder feierten ein Geburtstagsjubiläum:

3. August	Norbert Rings	70 Jahre
4. August	Rudi Schott	86 Jahre
8. August	Erwin Heller	80 Jahre
11. August	Ursula Schmitt	50 Jahre
15. August	Hilde Weinacht	75 Jahre
26. August	Lothar Rädle	75 Jahre
31. August	Alfons Magin	75 Jahre
1. September	Otto Kaiser	70 Jahre
6. September	Adolf Wörner	70 Jahre
26. September	Werner Dietz	82 Jahre
28. September	Heinrich Nutzenberger	80 Jahre
28. September	Zita Brodt	65 Jahre
12. Oktober	Jürgen Nüsseler	60 Jahre

Wir trauern um unser Mitglied

Robert Schwaninger, verstorben am 03.09.2003

und um unser Ehrenmitglied und Sänger

Erich Hahn, verstorben am 15. September 2003.

Von seinem Chormitglied nahm der Männerchor mit zwei Trauerliedern Abschied. Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.